



Gedanken zur diskutierten ErhĶhung der Gewerbesteuer in Gotha: Eine differenzierte Betrachtung

Description

Gedanken zur diskutierten ErhĶhung der Gewerbesteuer in Gotha: Eine differenzierte Betrachtung

In den letzten Wochen wurde viel über die geplante Erhöhung der Gewerbesteuer in Gotha diskutiert. Als ich mich näher mit dem Thema beschäftigte, wurde mir klar: Eine moderate Erhöhung um etwa 5 % muss nicht zwangsläufig negative Auswirkungen auf unsere lokale Wirtschaft haben. Im Gegenteil â?? sie könnte sogar neue Chancen eröffnen, besonders wenn die zusätzlichen Einnahmen gezielt in die Verbesserung unserer städtischen Infrastruktur flieÃ?en.

Die aktuelle Situation

Zugegeben, der Zeitpunkt für eine Steuererhöhung erscheint zunächst ungünstig. Die Nachwirkungen der globalen Pandemie, der anhaltende Fachkräftemangel und eine ungewisse wirtschaftliche Zukunft bereiten vielen Sorgen. Dennoch dürfen diese Herausforderungen nicht den Blick darauf verstellen, dass unsere Kommune dringend handeln muss. Gotha leidet unter einem erheblichen Sanierungsstau, und Investitionen in die Infrastruktur sind unerlässlich, um die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt zu steigern.

Die tatsĤchliche finanzielle Auswirkung

Ein entscheidender Aspekt dieser Diskussion wurde bisher kaum beachtet: Die parallel stattfindende massive Senkung des Grundsteuersatzes für die Wirtschaft. Nach vorliegenden Informationen werden sich die Kosten für betroffene Unternehmen durch diese Grundsteuersenkung um nahezu die Hälfte reduzieren. Diese erhebliche Entlastung stellt die moderate Erhöhung der Gewerbesteuer in ein völlig neues Licht. De facto bedeutet dies für viele Unternehmen trotz der Gewerbesteuererhöhung eine deutliche finanzielle Entlastung.

Konkrete Zahlen und Perspektiven



Betrachten wir die konkreten Zahlen: Aktuell verzeichnet Gotha ein Gesamtvolumen von etwa 17 Millionen Euro an Gewerbesteuereinnahmen. Eine fünfprozentige Erhöhung würde zusätzliche Einnahmen von rund 850.000 Euro generieren. Berücksichtigt man die gleichzeitige Entlastung durch die Grundsteuersenkung, ergibt sich für die meisten Unternehmen unter dem Strich eine positive Bilanz. Die generierten Mehreinnahmen können gezielt in zukunftsweisende Projekte investiert werden.

Infrastruktur als SchlA¼ssel zum Erfolg

Eine modernisierte Infrastruktur bringt vielfĤltige Vorteile mit sich, hier einige Beispiele:

â?? Für bestehende Unternehmen bedeuten bessere StraÃ?en kürzere Transportwege und effizientere Abläufe

â?? Neue Unternehmen könnten sich ansiedeln, was Arbeitsplätze schafft und Fachkräfte anzieht

â?? Die WettbewerbsfĤhigkeit der ansĤssigen Unternehmen steigt durch optimierte Rahmenbedingungen

Weiche Standortfaktoren nicht vergessen

Besonders wichtig erscheinen mir die oft unterschĤtzten weichen Standortfaktoren:

â?? Gut ausgestattete Schulen

â?? Ausreichend KindergartenplĤtze

â?? Vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Diese Faktoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Ansiedlung von Unternehmen und der Gewinnung qualifizierter ArbeitskrĤfte. Familien suchen gezielt nach StĤdten mit hoher LebensqualitĤt und guten BildungsmĶglichkeiten. Die Mehreinnahmen durch die ErhĶhung der Gewerbesteuer kĶnnen auch gezielt in diese weichen Standortfaktoren flieÄ?en, um Gotha als attraktiven Standort weiter zu stĤrken.

Verantwortungsvoller Umgang mit den Mehreinnahmen

Sollte die SteuererhĶhung nicht umgesetzt werden, müsste an anderer Stelle gespart werden. Dabei darf das Einsparpotenzial keinesfalls bei Ausgaben für

â?? Kinder und Jugendliche

â?? Bildung

â?? Sport und Kultur

â?? Gemeinwohl

a?? Marketing und Tourismus



gesucht werden. Dies würde langfristig mehr schaden als nutzen.

Ein Blick in die Zukunft

Stadtrat und Verwaltung sind nun gefordert, die Gesamtsituation sorgfĤltig zu evaluieren. Die Kombination aus GewerbesteuererhĶhung und Grundsteuersenkung scheint dabei ein ausgewogener Ansatz zu sein. Die Wirtschaft sollte die Chancen erkennen, die sich durch diese Neuausrichtung und die Reinvestition der Mehreinnahmen ergeben.

Mein Fazit

Die Gesamtbetrachtung zeigt ein differenziertes Bild: Die moderate ErhĶhung der Gewerbesteuer wird durch die deutliche Senkung der Grundsteuer mehr als ausgeglichen. Viele Unternehmen werden unter dem Strich sogar entlastet. Wenn die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer dann noch klug in die stĤdtische Infrastruktur investiert werden, entsteht eine Win-win-Situation. Sowohl die Unternehmen als auch die Bļrger profitieren von einer verbesserten Infrastruktur und hĶheren LebensqualitĤt. Dies macht Gotha langfristig zu einem noch attraktiveren und wettbewerbsfĤhigeren Wirtschaftsstandort.

Insgesamt zeigt sich, dass die moderate ErhĶhung der Gewerbesteuer langfristig positive Effekte haben kann. Unternehmen und die Stadt Gotha kĶnnen gleichermaÄ?en von den Investitionen in die Infrastruktur profitieren, was letztendlich zu einer stĤrkeren und wettbewerbsfĤhigeren Wirtschaft fĽhrt.

Mitteilung der Stadt Gotha

Category

- 1. Allgemein
- 2. Statements / Reden

Date 04.11.2025 Date Created 27.10.2024 Author adoetsch